

Alle Gesichter sind gleich

Sieh Dich nur um, alle Gesichter sind gleich. Zwar glauben die einen, schön und die anderen, reich zu sein. Wieder andere meinen, die Weisheit mit dem Löffel gespeist zu haben. Doch im Grunde sind alle Gesichter gleich. Es sind zwei Augen, eine Nase und ein Mund. Bei manchen größer, bei manchen kleiner. Aber letztlich sind alle Gesichter gleich. Denn schläge man den Schönen auf den Hinterkopf, würde ihnen ihre schöne Maske aus dem Gesicht fallen. Und nehme man den Reichen ihr Geld weg, wären sie unbeliebt. Und wenn man den Schlaunen ihre Weisheit raube, so wären sie nichts weiter als lallende, hinkende Wesen wie alle anderen. Wenn wir alle nackt und keiner Sprache habhaft wären, könnte man nicht mehr zwischen schön, reich und weise unterscheiden. Wir wären dann alle gleich.

(Hildegard Stofferin, 2006)